

## Protokollauszug

### Der 14. Sitzung des Gemeinderates

Vom 6. September 2017, 18.00 bis 20.30 Uhr  
Gemeindehaus, Sitzungszimmer  
Amtsperiode 2015/2019

---

ANWESEND : Vorsitz: Donath Oehri, Vorsteher  
Dietmar Hasler, Thomas Hasler, Norman  
Hoop, Otto Kind, Peter Marxer, Nora Meier,  
Wolfgang Oehri, Simone Sulser

PROTOKOLL : Siegfried Elkuch, Gemeindesekretär

---

## Traktanden

### Genehmigung des Protokolls

Beschluss (einstimmig): Genehmigung des Protokolls und des Auszugsprotokolls  
13/17 der Sitzung vom 23. August 2017.

Beschluss: einstimmig genehmigt

---

### Vorsorglicher Bodenerwerb / Bodenkaufangebot in Bendorf

Die Gemeinde Gamprin ist seit vielen Jahren bestrebt, eine nachhaltige Orts- und Raumplanungspolitik zu betreiben. Den Gemeinderäten der aktuellen, aber auch der vergangenen Legislaturperioden ist es dabei immer wieder gelungen, dank frühzeitiger Weichenstellung und mit in Zukunft gerichteter Perspektive die räumliche Entwicklung für die Bereiche Wohnen und Arbeiten zu optimieren oder gar neu aufzugleisen.

Gerade entlang der Eschnerstrasse in Bendorf ist aufgrund der ständig steigenden Verkehrsbelastung ein strategisches und nachhaltiges Handeln umgehend gefragt. Bereits im Verlaufe von vielen vergangenen Sitzungen nutzte der Gemeinderat verschiedene Möglichkeiten, mit diversen Käufen neue Korridore zu öffnen und damit die Bedingungen

und auch die Chancen für eine möglichst erfolgreiche Weiterentwicklung der Verkehrsführung zu verbessern, aber auch um neue Arbeitszonen zu schaffen.

Nun konnte der Gemeinderat einen weiteren wichtigen Meilenstein in seiner Orts- und Raumplanungsarbeit in diesem äusserst neuralgischem Gebiet setzen. Einhellig stimmten die Gemeinderäte nach vorangegangenen Verhandlungen dem Erwerb der Liegenschaft und dem Tausch der Parzelle Nr. 278 in Bendern zu. Das Gebäude wird mit CHF 784'000.- abgelöst und das Grundstück mit einer Fläche von 866 m<sup>2</sup> (unter Anrechnung der an das Land abgegebenen Strassenfläche) wird mit einer gleich grossen Fläche im oberen Teil der Parzelle Nr. 1422 im Perimeter Höf abgetauscht. Sämtliche Nebenkosten werden von der Gemeinde Gamprin getragen.

Antrag: Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:  
Der wertgleiche Tausch einer Teilfläche der Parzelle Nr. 1422 im Umfang von 866 m<sup>2</sup> im Gebiet Höf gegen die Parzelle Nr. 278 mit 866 m<sup>2</sup> (unter Anrechnung der an das Land abgegebenen Strassenfläche) in Bendern wird genehmigt.

Der Kauf der darauf befindlichen Liegenschaft zum amtlich geschätzten Preis von CHF 784'000.- (zuzüglich sämtlicher Nebenkosten) wird genehmigt.

Der Nachtragskredit von gesamthaft CHF 784'000.- (zuzüglich sämtlicher Nebenkosten) wird bewilligt.

Der Bodentausch und der Finanzbeschluss betreffend dem Liegenschafts Kauf werden zum Referendum ausgeschrieben.

Beschluss: einstimmig genehmigt  
(Gemeindevorsteher Donath Oehri im Ausstand)

---

### **Drainage Gampriner Riet / Verbesserungsmassnahmen – Punktuelle Wiederherstellung Sickerschlitze - Eingriffsverfahren**

Der Gemeinderat hat am 14. Juni 2017 das Projekt und die Gesamtkosten für die Drainage Gampriner Riet Verbesserungsmassnahmen 2017 bewilligt. Zwischenzeitlich wurde das Projekt an das Amt für Umwelt (AU) und die zugehörige Abteilung Landwirtschaft zur Bewilligung eingereicht. Das Amt für Umwelt bewilligt das gegenständliche Projekt und spricht sich für die Bewilligung des Eingriffs in Natur und Landschaft aus. Gemäss Art. 13 Abs. 2 NSchG ist die vom Eingriff in Natur und Landschaft betroffene Gemeinde die bewilligungsausstellende Behörde.

Die Drainage im Gampriner Riet wurde zwischen 1985 und 1999 in 8 Etappen mit Gesamtkosten von knapp CHF 2 Mio. saniert. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum über 20 km Leitungen verlegt und ca. 90 km Sickerschlitze eingezogen.

Über die Jahre kann die Wirkung einer Drainage aus verschiedenen Gründen, unter anderem durch die Bewirtschaftung, nachlassen. Von Zeit zu Zeit ist es daher notwendig, Teile des Drainagesystems wieder Instand zu stellen. Dies geschah letztmals kurz nach Abschluss der 8. Etappe um die Jahrtausendwende, wobei hauptsächlich Teilgebiete

der ersten Etappen und damit bereits in die Jahre gekommene Gebiete betroffen waren. Seither mussten keine grösseren baulichen Unterhaltsmassnahmen getätigt werden. In den letzten Jahren ist es an verschiedenen Stellen zu lokalen Wiedervernässungen gekommen. Anlässlich diverser Reklamationen seitens der Bewirtschafter hat die Gemeinde Gamprin im Jahr 2016 eine flächendeckende Zustandserfassung durchführen und ein Sanierungsprojekt ausarbeiten lassen.

Das vorliegende Projekt sieht weder Erweiterungen der bestehenden Anlagen noch bauliche Massnahmen am Leitungssystem vor. Entsprechend beschränken sich die Hauptarbeiten auf die punktuelle Instandstellung der Sickerschlitze, sowie das Ausgleichen von einzelnen, kleinflächigen lokalen Senken.

Antrag: Der Gemeinderat bewilligt den Eingriff in Natur und Landschaft für die Drainage Gampriner Riet, Verbesserungsmassnahmen 2017.

Beschluss: einstimmig genehmigt

---

### **Kanalisation / Baulicher Unterhalt – Sanierung 5. Etappe**

Aufgrund des im GEP erstellten Zustandsberichtes Kanalisation und des Berichtes betreffs Massnahmen zum Unterhalt, Reparatur und Sanierung des Entwässerungsnetzes sollen in einem weiteren Schritt schadhafte Kanalisationsleitungen in Stand gesetzt werden. Bereits in den vergangenen vier Jahren wurden verschiedene Kanalstränge gemäss dem Massnahmenplan saniert.

Gemäss dem nun vorliegenden Projekt sollen nun Kanalstränge mit einer Totallänge von 552 Meter entlang der Haldenstrasse, im Bühl und in der Stelzagass im sogenannten Inlinerverfahren saniert werden.

Antrag: Der Gemeinderat erteilt den Auftrag im Umfang von CHF 158'993.40 für die „Sanierung Kanalisation 5. Etappe 2017“ an die Firma Geiger Kanaltechnik AG, Burgholz 2, CH- 3753 Oey.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag im Umfang von CHF 13'000.- (Kostendach) für das Honorar „Sanierung Kanalisation 3. Etappe 2017“ an das Ingenieurbüro Meier Bauingenieure AG, Widagass 6, 9487 Bendern.

Beschluss: einstimmig genehmigt

### **Vereinshaus / Erneuerung der Medientechnik**

Die Medientechnik im Vereinshaus muss erneuert werden. Die Geräte sind veraltet und entsprechen nicht mehr den neuesten Anforderungen. Mit der Modernisierung der Anlagen wird das Internet schneller und Gastreferenten können mit ihren Laptops arbeiten. Die bisherigen VHS Anschlüsse sind definitiv veraltet.

Antrag: Der Gemeinderat erteilt die Lieferung der Medientechnik für das Vereinshaus an die Mediasens AG, im alten Riet 153, 9494 Schaan, zum Betrag von CHF 7'734.35, inkl. 8% MWST.

Beschluss: einstimmig genehmigt

---

### **Primarschule / Unterhalt Spielplatzgeräte**

Die Spielgeräte „Quaderschaukel“ und „Drehbaum“ bei der Primarschule müssen aufgrund ihrer starken Abnutzung revidiert werden. Es stehen teilweise Stahlseillitzen hervor, welche üble Verletzungen verursachen können. Das Nest beim Schaukelkorb muss zudem ausgewechselt werden.

Antrag: Der Gemeinderat erteilt die Wartungsarbeiten der Spielgeräte bei der Primarschulen an die Hinnen Spielgeräte AG, Industriestrasse 8, 6055 Alpnach Dorf zum Betrag von CHF 10'770.85, inkl. 8% MWST.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Gamprin, den 11. September 2017

**GEMEINDEVORSTEHUNG GAMPRIN**

  
Donath Oehri, Gemeindevorsteher

